

Niederfischbach fertigt Betzdorf mit 4:0 ab

Kreisliga A: Tag der offenen Tore in Friesenhagen – Primus Lautzert stürmt Schönsteiner Festung

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. Am zehnten Spieltag der Kreisliga A Westerwald/Sieg ließen bis auf den Tabellenführer SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod die Spitzenteams Punkte liegen. Sowohl die SG Herdorf als auch die DJK Friesenhagen mussten sich die Punkte teilen. Im Abstiegskampf feierte der SSV Weyerbusch einen wichtigen Dreier. Da einige Teams jedoch mitunter noch zwei Spiele weniger haben, wozu unter anderem eine erneut defekte Fluchtlichtanlage beigetragen hat, sind insbesondere im Tabellenkeller noch einige Verschiebungen möglich.

Spiel der Woche

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SSV Weyerbusch 1:2 (0:1). Ende August gewann der SSV sein bisher einziges Saisonspiel. Umso größer war die Erleichterung bei Trainer Ingo Neuhaus, dass am Sonntag beim Gastspiel in Kirchen der zweite Sieg glückte und die Weyerbuscher damit Boden im Kampf um den Klassenverbleib gut gemacht haben. „Das ist in unserer aktuellen Situation natürlich enorm wichtig“, sagte er. Die Gäste begannen gut und gingen folgerichtig durch Dustin Ring in Führung (18.). Bis zur Pause versäumten sie es jedoch nachzulegen. Das glückte kurz nach Wiederanpfiff Marco Esch (50.). Die SG schien durch den erneuten Gegentreffer aber wachergerüttelt und Till Knoblich verkürzte (66.). Die hektische Schlussphase überstand der SSV jedoch schadlos und der Platzverweis gegen Philipp Schmitz (90.+4, Gelb-Rot wegen Foulspiels) und unsportlichen Verhaltens) fiel nicht mehr ins Gewicht. „Nach dem 2:0 haben wir den Faden verloren, aber am Ende dennoch verdient gewonnen“, resümierte Neuhaus.

Alsdorf: Klose – Mohr, Warning, Ludwig, Pees, Schulz, Freudenberger, Knoblich (77. Utsch), Jung, Himaj, Reifenrath (65. Solbach).

Weyerbusch: Tran – Esch, Cedeno, Ring, Schmitz, Abel (81. Schödl), Hassel, Dielmann, Puligheddu (83. Katschek, B. Eckenbach, S. Eckenbach (72. Eber).

SG Daaden/Biersdorf – SG Gebhardshainer Land Steinerath abgebrochen. Defekte Fluchtlichter wirbeln den Spielplan des Kreisoberhauses weiter durcheinander. Nachdem bereits in der Vorwoche die Partie zwischen dem SSV Weyerbusch und den Sportfreunden Schönsein aufgrund einer defekten Fluchtlichtanlage in Weyerbusch ausgefallen war, streikten am Freitagabend auch die Scheinwerfer in Daaden. Die Partie wurde zwar angepfiffen, nach zehn Minuten gingen jedoch die Lichter aus und konnten auch nicht mehr ans Laufen gebracht werden.

VfL Hamm – SG Nauroth/Mörlen/Norken 2:1 (1:0). Die SG bleibt auswärts weiter ohne Punkte, daran änderte sich auch am Freitagabend nach der Partie in Hamm nichts. Für den neuen VfL-Coach Danilo Voltz läuft es dagegen seit seinem Amtsantritt optimal. Allerdings sagte er nach dem Spiel: „Es ist noch viel Luft nach oben. Ein Unentschieden wäre auch in Ordnung gewesen, aber die drei Punkte nehmen wir natürlich gerne mit.“ In der zerfahren geführten Partie gingen die Hausherren mit dem ersten schönen Spielzug in Führung. Pascal Binneweiß traf zum 1:0 (26.). Im zweiten Abschnitt erhöhte Simon Langemann (55.). Die SG hielt kämpferisch gut dagegen, und Maximilian Wengenroth erzielte den Anschlusstreffer (76.). In der Schlussminute hielt VfL-Torhüter Niklas Quart den Hämmscher Sieg mit einer Glanzparade fest.



Nach vier Spielen ohne Sieg haben Benedict Eckenbach (im gestreiften Trikot) und der SSV Weyerbusch in die Erfolgsspur zurückgefunden. Bei der SG Alsdorf (links Fabian Reifenrath) setzte sich die Mannschaft von Ingo Neuhaus mit 2:1 durch

Foto: balu

Sportfreunde Schönstein – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod 2:3 (1:2). Der Hartplatz in Schönstein ist für Gastmannschaften meistens kein gutes Pflaster. „Hier werden nicht viele Mannschaften gewinnen“, prophezeit daher auch SG-Trainer Zvonko Juranovic, der umso glücklicher war, dass genau das seinen Mannen gelungen war. Michael Trautmann brachte die Hausherren in Führung (22.), zur Pause drehten die Gäste das Spiel durch die Treffer von Dominik Soldo (30.) und Nick Neumann (34.). Kurz nach dem Seitenwechsel sorgte Schönsteins Spielertrainer Marcus Meyer für den Ausgleich (51.). Marvin Krebs glückte nach einer Stunde der Siegtreffer (62.). „Die Jungs haben das gut gemacht und den Kampf angenommen“, lobte Juranovic.

SG Guckheim/Kölbingen – SG Herdorf 2:2 (2:0). Die Gäste waren das spielerisch überlegene Team, im Gegensatz zu den Hausherren nutzten sie im ersten Abschnitt mitunter beste Chancen jedoch nicht. Fabio Benito (25.) und Louis Dietershagen (35.) zeigten sich dagegen treffsicher. Im zweiten Abschnitt wurde bei den Herdorfern dann auch die Chancenverwertung besser. Tim Zimmermann (60.) und Jannis Stock (81.) stellten auf 2:2. Für die kämpferisch guten Gastgeber rettete das Aluminium in der Schlussphase den einen Zähler.

SV Niederfischbach – SG Betzdorf 4:0 (2:0). Mit einem so deutlichen Sieg im Derby gegen die SG 06 hatte in Niederfischbach selbst wohl niemand gerechnet. „Das war in der Tat unerwartet. Aber die Jungs

haben heute gesehen, was mit Disziplin alles möglich ist. Wir wollten nach zuletzt vielen Gegentoren defensiv gut stehen, das hat gut geklappt heute“, freute sich SV-Trainer Andreas Waffenschmidt. Zudem nutzten die Hausherren die sich bietenden Möglichkeiten. Daniel Krämer mit einem Sonntagschuss (10.) und einem direkt verwandelten Freistoß (27.) legte den Grundstein für den Erfolg. Alexander Ortlieb köpfte nach einer Ecke das 3:0 (85.) und Noah Barth sorgte unmittelbar nach seiner Einwechslung für das Endergebnis (83.).

DJK Friesenhagen – SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod II 5:5 (3:2). „Das war unser schlechtestes Heimspiel seit langer Zeit“, haarte DJK-Trainer Mike Greb mit

der Leistung seiner Schützlinge. Kevin Reifenrath traf zum 1:0 (8.). Henoch Fito (11.) und Anton Ebers (27.) wendeten zwischenzeitlich das Blatt. Zur Pause hatten Janosch Schmallenbach (36.) und Justin Hammer (37.) aber für eine DJK-Halbzeitführung gesorgt. Als Felix Jung direkt zu Beginn des zweiten Durchgangs auf 4:2 stellte (47.), schien einem erneuten DJK-Heimsieg nichts mehr im Wege zu stehen. Moritz Schäfer brachte die SG-Reserve aber wieder heran (65.). „Was wir danach in der Abwehr gemacht haben, war vogelwild“, schimpfte Greb. Erneut Ebers (76.) und Schäfer (83.) nutzten Friesenhagens Unordnung in der Defensive und drehten die Partie. Kevin Reifenrath sicherte den Hausherren kurz vor Schluss zumindest noch einen Punkt (88.).

Ein Eigentor beschert Bruchertseifen Pflichtsieg beim Schlusslicht

Kreisliga B: 2:1 gegen AtA Betzdorf – Neitersen II, Wissen II und Mittelhof feiern Kantersiege – Oberlahr trotz Spitzenreiter der Kreisliga B Nord einen Zähler ab

Region. In der Kreisliga B2 Westerwald/Sieg kam es am Sonntag ausschließlich zu Duellen zwischen Teams aus der oberen gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte. Weil dabei die favorisierten Mannschaften allesamt Siege davonzutragen, entwickelt sich die Liga immer mehr zu einer Zweiklassengesellschaft.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt – AtA Betzdorf 2:1 (0:0). In einem schwachen Spiel setzte sich die SG knapp durch, musste aber zuerst einen Rückstand wettmachen. Gökyay Sancar brachte die Gäste in Führung (58.). Die Freude darüber währte jedoch nur fünf Minuten. So lange dauerte es, bis Nicolaj Dubrovina ausglich (63.). Ein Eigentor von Kodar Endercan (76.) sorgte für die Entscheidung zugunsten der Hausherren. „Personell pfeifen wir aus dem letzten Loch. Unser Ersatztorwart hat heute im Feld gespielt. Dennoch ist das keine Entschuldigung für die schlechte Leistung“, sagte SG-Trainer Jens Hannas.

1. FC Offhausen-Herkersdorf – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II 2:1 (0:0). Auswärts gibt es für die SG-Reserve weiter nichts zu holen, auf fremden Platz stehen nach wie vor null Punkte zu Buche. Das Spiel verlief fair, aber auf einem schwachen Niveau. Der FC führte schnell durch die frühen Tore von Daniel Quast (4.) und Kevin Denter (8.). Philip Mies verkürzte noch vor der Pause (40.). „Es war



Der VfL Oberlahr-Flammersfeld (am Ball Christoph Hauptmeier) trotzte dem ungeschlagenen Spitzenreiter FV Rheinbrohl beim 0:0 vor 80 Zuschauern in der Kreisliga B Nord Westerwald/Wied ein Remis ab. Foto: bylogi

ein enges Spiel, aber der Sieg ist verdient“, beurteilte Offhausens Spielertrainer Kevin Denter die 90 Minuten.

dafür aber nicht mit Punkten belohnt. Ben Schmidt brachte die Gastgeber nach 20 Minuten in Führung. Kurz darauf egalisierte jedoch Dieter Hildebrandt (24.). Nach dem Seitenwechsel kamen die Kropbacher mit viel Elan aus der Kabine, in deren Drangphase hinein erzielte aber Waldemar Galas den entscheidenden Treffer (68.) für die SG. So trauerten die Kropbacher zumindest einem möglichen Punkt hinterher.

SG Mittelhof/Niederhövels – SG Herdorf II 7:0 (3:0). Einen ebenso deutlichen wie ungefährteten Sieg fuhren die heimstarken Mittelhofer ein. Florian Jaeger (18., 69., 90.) und Mirko Weitershagen (27., 32., 85.) steuerten je drei Treffer bei. Außerdem traf Jonas Reifenrath ins Schwarze (66.). Mittelhofs Schlussmann Fabian Held hatte zumindest eine Gelegenheit sich auszuzeichnen. In der 65. Minute wehrte er einen Foulelfmeter von Taskin Murcak erfolgreich ab.

SG Niederhausen/Niedererbach – SG Honigsessen/Katzwinkel 1:4 (0:2). Die Gäste feierten den siebten Sieg in Folge, fanden in den ebenfalls derzeit gut aufgelegten Hausherren aber einen durchaus ebenbürtigen Gegner. Das Spiel verlief über weite Strecken ausgeglichen. Die Tatsache, dass die Gäste vor dem Tor cleverer agierten und mit Marco Karmann den derzeit unaufhaltsamen Torjäger der B-Klasse in ihren Reihen haben, machte letztlich den Unter-

VfB Wissen II – SG Gebhardshainer Land Steinerath II 5:0 (1:0). Im ersten Durchgang hielten die Gäste kämpferisch gut dagegen und machten dem VfB das Leben schwer. Daher ging es nach dem Treffer von Maik Schnell mit nur einem knappen Rückstand aus SG-Sicht in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel wurde es dann aber deutlich. Schnell ließ zwei weitere Treffer folgen (60., 88.). Außerdem waren Alexander Mildenberger

schied. Die Tore: 0:1 Aron Brandenburger (26., Eigentor), 0:2 Marco Karmann (44.), 1:2 Sebastian Stöver (58.), 1:3 Marco Karmann (70.), 1:4 Micha Fuchs (77.).

SG Neitersen/Altenkirchen II – HC Harbach 9:1 (4:1). Erwartungsgemäß setzte sich der Tabellenführer durch und deklassierte die Konkurrenz erneut deutlich. Allerdings machte der HC den Hausherren das Toreschießen auch leicht. Robin Schürdt (13.), Sebastian Weßler (18.), Damian Henzel (26.) und Niklas Herfen (37.) trafen für die SG im ersten Durchgang. Tim Flick sorgte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte per Foulelfmeter für den „Ehrentreffer“ des HC. Fabian Franz baute den Vorsprung mit einem Doppelpack aus (48., 61.). Anschließend machte er Platz für Imer Bukoshi, der ihm aber in nichts nachstand und unmittelbar nach seiner Einwechslung ebenfalls einen Doppelpack beisteuerte (63., 70.). Spielertrainer Nico Hees sorgte für den Endstand (87.).

VfB Wissen II – SG Gebhardshainer Land Steinerath II 5:0 (1:0). Im ersten Durchgang hielten die Gäste kämpferisch gut dagegen und machten dem VfB das Leben schwer. Daher ging es nach dem Treffer von Maik Schnell mit nur einem knappen Rückstand aus SG-Sicht in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel wurde es dann aber deutlich. Schnell ließ zwei weitere Treffer folgen (60., 88.). Außerdem waren Alexander Mildenberger

(69.) und Furkan Cifci (76.) erfolgreich.

Kreisliga B 1

SV Adler Derschen – SG Müschbach/Hachenburg II 4:1 (2:0). Dank eines klaren und souveränen Sieges setzt sich Derschen weiterhin in dem oberen Tabellendrittel fest. Laut Betreuer Alexander Trippler ließ die Heimelf dabei nichts anbrennen. „Wir waren von Beginn an die bessere Mannschaft und hätten sogar höher gewinnen können.“ Tore: 1:0 Daniel Meyer (13.), 2:0, 3:0 Marcel Meyer (43., 64.), 3:1 Alan Roberto Tressin (73.), 4:1 Leon Kühne (76.). Rote Karte Marcel Meyer (66.), SV Adler Derschen wegen Unsportlichkeit.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II – SG Neuwied 1:0 (0:0). Beide Teams traten stark ersatzgeschwächt an. „Fußballerisch war das kein Leckerbissen. Kämpferisch und läuferisch hat meine Mannschaber aber genau das gezeigt, was ich mir in der B-Klasse vorstelle“, war der Ellinger Coach Michael Pieta zufrieden. Tor: 1:0 Jonas Wessel (68.). Zuschauer: 70.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – FV Rheinbrohl 0:0. Die 80 Zuschauer in Flammersfeld bekamen ein temporeiches Spitzenspiel geboten. „Bis zum 16er wurde gut gespielt, der entscheidende Pass hat aber off gefehlt. Das Unentschieden ist gerecht“, fand Oberlahrs Vorsitzender Rainer Wilfert. deb, ius